

schliesslich englische Uhrmacher enthaltenden Liste in Britten's "Former Clock and Watchmakers".

Das Wort „Erwähnt . . .“ besagt, dass der betreffende Name in dem genannten Jahre in Urkunden oder Eingaben an die Zunftbehörden genannt oder unterzeichnet ist.

- Baumann, Johann Jacob (Augsburg). Meister 1770 oder 1771.
 „ Johann Michael (Burgau). Erwähnt 1770.
 Beitelrock, Johann (Augsburg). Meister ungefähr um 1786.
 Bendele, Johann Michael (Augsburg). Meister 1763.
 Bergauer (Wien). Hofuhrmacher. Erwähnt 1770.
 Bernhardt, Martin (Landsberg). Mitte der ersten Hälfte des 18. Jahrhunderts.
 Bickel, Franz Anton (Augsburg). Meister 1792.
 Bierfelder, Erasmus (Steppach). Erwähnt um 1770.
 „ Joseph (Augsburg). Ende des 18. Jahrhunderts.
 Blank, Franz Benno (Steppach). Erwähnt 1770.
 Blasser, Johann Ignati (Augsburg). Meister 1786.
 Blumminger, Wilhelm (Nürnberg). Bürger 1564.
 Böhm, Markus (Nürnberg). Letzte Hälfte des 17. Jahrhunderts, 1702 Geschworener.
 Bogner, Joseph Benedikt (Augsburg). Meister 1769.
 Bommel, Melchior (Nürnberg). Bürger 1642.
 „ Johann Melchior (Nürnberg). Geboren 1644.
 „ Leonhard (Nürnberg). Erstes Viertel des 18. Jahrhunderts, † 1719.
 Bradel, Antoni (Augsburg). Meister 1739.
 „ Nikodemus (Augsburg). Meister 1753.
 „ Joseph (Oberhausen). Erwähnt 1770.
 Braun, Johann Georg (Augsburg). Meister 1712.
 Braunmiller, Joseph Anton (Augsburg). Meister 1792.
 Bressel, Sebastian (Augsburg). † 1752 vor Vollendung der Meisterstücke.
 Brod, Johann Georg (Augsburg). Meister 1755.
 Brodt, Johann Georg (Augsburg). Meister 1786.
 „ Joseph Ignati (Augsburg). Meister 1791.
 Brösy, Johann Paul (Friedberg). Erwähnt 1732 und 1741.
 Bulmann, Jacob (Nürnberg). 1778 Meister in der Plattschlosserzunft.
 Bulmann, Casper (Nürnberg). Zog 1544 nach Berlin.
 Bumel, Michel (Nürnberg). 1801 Bürger.
 Delle, Johann Nikolaus (Augsburg). Meister 1732.
 Diebold, Johann (Augsburg). Meister 1741.
 Edsolt, Heinrich Arnold (Friedberg). Erwähnt 1732.
 Eisen, Heinrich (Nürnberg). 1503 Meister (Schlosser).
 Eiterbichler, Joseph (Augsburg). Meister 1803 oder 1804.
 Engelschalk, Ferdinand (Würzburg). Erwähnt 1734.
 „ Ignaz (Würzburg). Erwähnt 1794.
 Erhardt, Johann Christoph (Augsburg). Erstes Viertel des 18. Jahrhunderts.
 Ernst, Joseph Ignati (Augsburg). Meister 1756.
 „ Ignaz (Augsburg). Letztes Viertel des 18. Jahrhunderts.
 „ Leopold (Augsburg). 18. Jahrhundert.
 Ertl, Joseph (Aichach). Zweites Viertel des 18. Jahrhunderts.
 Eyba (Euwa), Joseph (Leitershofen). Erwähnt 1770.
 Eysler, Mainhart (Nürnberg). 1572 verzogen.
 Farfler, Stephan (Nürnberg). Geb. 1633, † 1689.
 Feirer (Feurer), Johann Baptist (Augsburg). Meister 1768.
 Feurer, Franz Xaver (Augsburg). Meister 1803 oder 1804.
 Fischer, Conrad Michael (Onolzbach). Zweite Hälfte des 18. Jahrhunderts.
 Flieger, Heinrich (Augsburg). 1785 Meister in Günzburg, später in Augsburg.
 Frey, Antony (Oberhausen). Erwähnt 1770.
 Fürstenfeldter, Gotthardt (Friedberg). Erwähnt 1770.
 Geissler, Franziskus (Augsburg). Meister 1748.
 Geist, Thomas Narcissus (Augsburg). Meister 1793.
 Germüller, Johann Carl (Augsburg). Meister 1795.
 Gering, Ludwig (Nürnberg). 1469/70.
 Giebicke, Friedr. Wilh. (Augsburg). Meister 1747.
 Glotz, Simon (Nürnberg). Bürger 1565.
 Golling, Johann Martin (Augsburg). Meister 1745.
 „ Andreas (Augsburg). Meister 1712.

- Golling, Andreas (Augsburg). Mitte des 18. Jahrhunderts.
 „ Christoph Jacob (Augsburg). Meister 1787.
 „ Johann Georg (Augsburg). Meister 1748.
 „ Leopold (Augsburg). Meister 1748.
 „ Anselm Benedikt (Augsburg). Meister 1770. Geschworener 1776.
 „ Johann Nikolaus (Günzburg). Erwähnt 1770.
 Graupner, Paul Gottfr. (Augsburg). Meister 1727.
 „ J. P. (Augsburg). Ende des 17. und Anfang des 18. Jahrhunderts.
 Grimm, Hanns (Nürnberg). Meister 1563. (Schlosser.)
 „ Paulus (Nürnberg). Fertigte 1619 die Uhr der Klara-kirche an. (Fortsetzung folgt)

Uhrmachergehilfen-Vereine.

Leipziger Uhrmachergehilfen-Verein.

Das Sommerfest des Vereins findet am 31. Juli im Restaurant „Zur Linde“ am Sandberg statt. Alle Prinzipale und Vereinskollegen werden hierzu herzlich eingeladen. Abfahrt vom Thüringer Bahnhof 1 Uhr 50 M. nachmittags bis Haltestelle Gross-Miltitz; von da gemeinsamer Spaziergang nach dem Bestimmungsorte Rückfahrt nach Leipzig 12 Uhr 32 M. nachts. Um recht zahlreiche Beteiligung ersucht höflichst

Der Vorstand.

Verschiedenes.

Zu unserer Beilage Nr. 19. In den Figuren 1—3 ist der freie Ankergang des englischen Uhrmachers Thomas Mudge (geb. 1715, gest. 1794) in seiner ursprünglichen Form dargestellt. Der Erfinder hat nur zwei Taschenuhren mit diesem Gange gefertigt, ungefähr um 1760, wovon die eine Uhr in den Besitz der Königin von England kam. Der Anker hat noch keine Zugflächen; im übrigen zeigt die Hemmung eine hohe Vollendung, indem bereits die kleine Sicherheitsrolle Anwendung gefunden hat. — Ueber die Figuren 4—6, Räderwerk zur Darstellung der Mondphasen, kommen in nächster Nummer einige Erläuterungen.

Jubiläum. Vor kurzem feierte die bekannte Goldwarenfirma C. A. Schmitz in Elberfeld ihr 50 jähriges Bestehen. Zur bleibenden Erinnerung an diese Jubelfeier hat die Firma eine prachtvoll ausgestattete Denkschrift herausgegeben, die für die Geschäftsfreunde der Firma bestimmt ist.

Zur Hebung des Uhrmachergewerbes sind schon die verschiedensten Ratschläge gegeben worden. Demselben Zwecke dient eine soeben erschienene Broschüre des Herrn Kollegen F. W. Ruffert, Döbeln; im Verlage von Jacobi & Zocher in Döbeln, Preis 50 Pfennig, zu beziehen durch alle Buchhandlungen, sowie durch die Expedition und Redaktion unsers Journals. Wir kommen auf diese Schrift noch ausführlich zu sprechen.

Ueber die kleinen Polschwankungen der Erde, die seit Anfang dieses Jahrzehnts planmässig von zahlreichen, über weite Gebiete der Erde verteilten Observatorien untersucht worden sind, liegen jetzt zusammenfassende Untersuchungen von französischer und von deutscher Seite vor. Schon in den achtziger Jahren hatte ein italienischer Astronom wiederholt darauf hingewiesen, dass die Lage des Poles auf der Erde und die geographische Breite der Erdorte nach seinen Beobachtungen kleinen Schwankungen unterliegen, aber erst nach den zuverlässigen Messungen auf der Berliner Sternwarte, die eine solche rasche Aenderung der geographischen Breite nachwiesen, wurden von mehreren Beobachtungsstationen fortlaufend kontrollierende Beobachtungen über die geographische Breite angestellt. Während nun Herr Radan in Paris seinen Bericht über die dort von März 1885 bis November 1896 beobachteten Breitenvariationen dahin zusammenfasst, dass die Theorie von Chandler in Cambridge (N.-A.), wonach die Polschwankungen sich aus zwei Perioden zusammensetzen, nämlich einer solchen von 14 Monaten und einer jährlichen Periode, durch die Untersuchungen von Herrn Gonnessiat bestätigt wird, widersprechen dem die von deutscher Seite abgeleiteten Ergebnisse augenfällig. Nach den